

## MERK WÜRDIG!

# AUF DEN SPUREN DES RIESEN VOGLAR

Keiner kennt ihn, keiner hat ihn bisher gesehen. Die großen Fußspuren, die im Sommer überraschend im Elstertal entdeckt wurden, haben ihn verraten. Die Rede ist vom Riesen Voglar.

## WER IST VOGLAR?

Gern mischt sich Voglar unter die Fahrgäste der Elstertalbahn, als wäre er einer von ihnen. Ist Voglar der Biker, unterwegs auf Mountainbike-Tour, die Wanderin auf dem Weg in die Natur oder der Junge, der sich auf das Baden in der Pöhl freut? Wie auch immer: man vermutet, dass er regelmäßig unerkannt zwischen Gera und Cheb unterwegs ist. Seine Fähigkeit, auf Menschengröße zu schrumpfen, hilft ihm bei der Tarnung.

Verlässt der Riese die Bahn, wächst er allerdings zu seiner wahren Größe an. Blitzschnell verkrümelt er sich in die Wälder, springt über Wiesen, Brücken und Burgen davon. Die Spuren, die er dabei hinterlässt, verraten viel über ihn und seine Geschichte. Es lohnt sich daher, auf den Spuren des Riesen Voglar im Elstertal zu wandeln!



OB MIT ODER OHNE VOGLAR – DIESE STRECKE IST GANZJÄHRIG EINE REISE WERT.

VOGLAR



Gera, Unteremhaus

## ECHT JETZT?

Hinter dieser Geschichte verbirgt sich ein außergewöhnliches Marketingprojekt des Zweckverbands Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV).

„Mit dem Projekt möchte der ZVV gemeinsam mit Städten und Gemeinden entlang der romantischen Elstertalbahn mehr Fahrgäste in den Zug locken. Dabei können wir als eine von acht Grenzregionen in Europa Gelder aus dem EU-Förder-Programm „Peripheral Access“ nutzen“;

erklärt Kerstin Büttner, Leiterin Kommunikation, Marketing und Vertrieb beim ZVV. Entwickelt wurde „Voglar“ von der Agentur Wenn + Aber aus Hannover. „In der Ausschreibung stand, dass die Bahnlinie von Gera nach Cheb ein schlafender Riese ist. Da haben wir uns gesagt, erwecken wir diesen Riesen doch zum Leben“, nennt Claudia Kudlinski von der Agentur den Ausgangspunkt.

Das ist gelungen. Die Geschichte des Riesen lässt sich nicht nur auf der Website [www.elstertalbahn.de](http://www.elstertalbahn.de) entdecken – mit einer speziellen App auf Handy oder Tablet lässt sich bei jedem Fußabdruck des Voglar im Elstertal eine virtuelle Reise starten. Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt, landschaftliche Schönheiten sind zu entdecken, auch ein Spiel ist möglich.

„Diese Art einer virtuellen Reise ist international bisher kaum zu finden“,

betont Christian Just, der mit seiner Bitmotec GmbH die technische Umsetzung realisiert hat.

Erste Fußabdrücke lassen sich u.a. in Plauen, Weischlitz, Bad Elster oder Wünschendorf bei Gera entdecken.



Plauen, Rathaus



Bad Elster, König Albert Theater

## WEITERE SPUREN KÖNNEN JEDERZEIT AUFTAUCHEN ...

... selbst in den Zügen der vogtlandbahn. Nutzen Sie die Gelegenheit und begeben Sie sich mit der Elstertalbahn auf Entdeckungsreise!

[www.elstertalbahn.de](http://www.elstertalbahn.de)



Jetzt APP downloaden!